



Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Bereich Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (w/m/d)

Das Institut für Betriebswirtschaft des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für ländliche Räume, Wald und Fischerei, in Braunschweig sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine*n **wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in im Bereich Agrarwissenschaften mit ökonomischem Schwerpunkt (w/m/d)** - Produktionsökonomie Milchproduktion - in Teilzeit mit 50 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit (zzt. 19,5 Stunden/Woche) zur Durchführung von Forschung und Politikberatung im Arbeitsgebiet „Ökonomik der Milchproduktion“. Bei Interesse ist eine befristete Aufstockung der Stelle auf bis zu 100 % ab 01.08.2026 bis 31.07.2028 im Rahmen einer Vertretung möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem TVöD Bund und wird bei Erfüllung der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen bis **Entgeltgruppe 14 TVöD Bund** vergütet – das entspricht einem Jahresgehalt von 67.552,94 € bis 96.285,20 € bei Vollbeschäftigung.

Ihre Aufgaben

- betriebswirtschaftliche Analysen sowie technik- und politikbegleitende ökonomische Analysen zu Produktionssystemen der Milcherzeugung, darunter u. a. Abschätzung der Wirkungen politischer, rechtlicher und technischer Entwicklungen auf Milchviehbetrieben in Deutschland, betriebswirtschaftliche Begleitforschung zu naturwissenschaftlich-technischen Forschungsvorhaben und Analysen zu Nachhaltigkeitsaspekten tierischer Produktionssysteme
- International vergleichende Analysen (internationale Wettbewerbsfähigkeit, rechtliche Rahmenbedingungen), Mitarbeit in internationalen Netzwerken
- Erstellung von Berichten; Publikation der Ergebnisse in nationalen und internationalen Fachzeitschriften sowie Präsentation auf wissenschaftlichen Konferenzen und Fachveranstaltungen

- Erarbeitung von Stellungnahmen für die wissenschaftsbasierte Politikberatung
- Einwerbung von Drittmitteln und Projektleitung

Ihr Profil

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Agrarwissenschaften (M. Sc., Univ.-Dipl.) mit ökonomischem Schwerpunkt (z. B. Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus, Agrarökonomie oder Agribusiness)
- Promotion (idealerweise abgeschlossen oder naher Abschluss) oder vergleichbare wissenschaftliche Leistungen
- fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Vertrautheit mit der Anwendung quantitativer und qualitativer Analysemethoden
- Erfahrung in der ökonomischen Analyse von landwirtschaftlichen Betrieben, vertiefte Kenntnisse in der Analyse produktionsökonomischer Zusammenhänge im Bereich der Milchproduktion
- gute Kenntnisse der Milchproduktion und Wertschöpfungskette Milch in Deutschland
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und Durchführung von nationalen/internationalen Forschungsvorhaben sind von Vorteil
- Erfahrungen im Verfassen von Forschungsberichten und wissenschaftlichen Publikationen sowie mit Vorträgen

Ihr persönliches Anforderungsprofil

- Fähigkeit zur raschen Analyse komplexer Sachverhalte
- Interesse an der Erkundung von Neuem, hohes Maß an Eigeninitiative, selbständige Arbeitsweise
- analytisches Denkvermögen, kritische Urteilsfähigkeit
- Interesse an fachübergreifenden Fragestellungen in anwendungsorientierten Kontexten, Fähigkeit und Bereitschaft zur Mitarbeit in interdisziplinären Teams
- Fähigkeit, Forschungsergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen schriftlich und mündlich klar und verständlich zu präsentieren
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft und Fähigkeit für Dienstreisen (PKW-Führerschein), z.T. mehrtägig

Unser Angebot

- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Arbeit in einem engagierten Team, Einbindung in ein dynamisches, interdisziplinär arbeitendes Forschungsinstitut und Nähe zu aktuellen politik- und praxisrelevanten Themen
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung sowie des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung

- **Leistungen:** tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis mit attraktiven Sozialleistungen (z. B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket, ÖPNV Anbindung, kostenlose Parkplätze und die Möglichkeit der Nutzung von E-Ladesäulen

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich die Bewerbung von Frauen.

Wir leben ein diverses und weltoffenes Miteinander. Das Johann Heinrich von Thünen-Institut verpflichtet sich zur Inklusion. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung bei.

Rückfragen richten Sie bitte an Frau Dr. Hiltrud Nieberg (E-Mail: hiltrud.nieberg@thuenen.de).

Wenn Sie einen internationalen Abschluss haben, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte auch eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) bei. Wenn Sie noch keine Zeugnisbewertung haben, müssen Sie diese bei erfolgreicher Bewerbung beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter <https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung>.

Sollte Ihr Interesse geweckt sein, übersenden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf (Darstellung von Ausbildung und beruflichem Werdegang) und Zeugniskopien (Masterzeugnis, Schulabschlusszeugnis etc.) bis **11.06.2026** unter Nennung der Kennziffer **2026-054-BW** bevorzugt elektronisch (als ein pdf-Dokument) an E-Mail **bw@thuenen.de**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!